



**Geschäftsführung  
Ausschuss Schule und Weiterbildung**

Herr Bernecker

Telefon: (0221) 221-29251

Fax : (0221) 221-29241

E-Mail: hans-michael.bernecker@stadt-koeln.de

Datum: 23.01.2013

**Auszug  
aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses  
Schule und Weiterbildung vom 21.01.2013**

**öffentlich**

**4.2 Beschluss über die Einleitung und zur Durchführung der frühzeitigen  
Öffentlichkeitsbeteiligung betreffend die Änderung des Bebauungspla-  
nes 67409/04  
Arbeitstitel: Gaedestraße in Köln-Marienburg, 2. Änderung - Schul-  
standort  
4394/2012**

Frau Manderla bittet darum, den Tenor des Beschlusses zu ändern in die Formulierung „Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt...“, da der Stadtentwicklungsausschuss bereits beschlossen hat und auf eine Wiedervorlage verzichtet, wenn die Bezirksvertretung Rodenkirchen und der Ausschuss für Schule und Weiterbildung ohne Einschränkungen zustimmen. Auch der Satz mit dem Verzicht auf die Wiedervorlage solle beim Beschluss des Ausschuss für Schule und Weiterbildung gestrichen werden.

Herr Thelen, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, bittet vor dem Hintergrund, dass auch im Schulbereich Einsparungen erforderlich sind, darum, zu überlegen, ob tatsächlich alle geplanten Schulbauten wirklich umgesetzt werden müssen. Im Bereich Rodenkirchen und Sülz/Klettenberg sollen nach dem Schulentwicklungsplan sowohl in der Gaedestraße in Marienburg als auch in Sülz/Klettenberg je eine Grundschule gebaut werden. Es gebe zwar 2014/2015 eine vorübergehende Spitze bei den Schülerentwicklungszahlen, doch solle man einmal überlegen, ob diese nicht durch eine Erweiterung der Zügigkeit von bestehenden Grundschulen aufgefangen werden kann. Nach seiner Meinung genügt hier der Bau lediglich einer einzigen neuen Grundschule und da sei es fraglich, ob das gerade die Gaedestraße sein müsse. Da es bei der Vorlage aber lediglich um eine Änderung des Bebauungsplanes geht, hat er keine Probleme damit, der Vorlage jetzt ohne Einschränkung zuzustimmen.

Frau Dr. Klein wirbt dagegen ausdrücklich für die Gaedestraße als zukünftiges Schulgrundstück, weil gerade am ehemaligen Kasernengelände und in der Nähe des Zollstockbades aktuell viele neue Wohnungen bezogen werden, sodass dieser

Schulstandort dringend benötigt wird, damit in naher Zukunft nicht ein akuter Mangel an Schulgrundstücken entsteht.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt,

1. das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes 67409/04 gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB für das Gebiet südlich der Gaedestraße - östlicher Teil des MI 2 - in Köln-Marienburg — Arbeitstitel: Gaedestraße in Köln-Marienburg, 2. Änderung - Schulstandort— einzuleiten;
2. die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 1.

**Abstimmungsergebnis:**

Dem geänderten Wortlaut wird einstimmig zugestimmt.